

# Hevert investiert 1 Million in Anbau

## Wirtschaft Baubeginn bei Nußbaumer Unternehmen

Von unserem Mitarbeiter  
Marcel Mayer

■ **Nußbaum.** Das Unternehmen Hevert Arzneimittel GmbH investiert in seinen heimischen Standort. Gestern wurde auf dem Firmengelände „An der Weiherwiese 1“ in Nußbaum der symbolische Spatenstich für einen neuen Anbau vorgenommen. Mit dabei waren unter anderem der Hevert-Gesellschafter Marcus Hevert, VG-Bürgermeister Rolf Kehl und Nußbaums Ortsbürgermeister Kurt Greulach.

### Neuer Gebäudetrakt erstreckt sich über drei Ebenen

Das Unternehmen möchte mit dem neuen Gebäudetrakt, der sich über drei Ebenen erstreckt, unter anderem die Produktions- und Lagerkapazitäten erhöhen. Der gewonnene Raum soll unter anderem zur

Tablettenproduktion genutzt werden. Darüber hinaus entstehen Räumlichkeiten für die Pflanzenverarbeitung. Deren Wirkstoffe benötigt das Familienunternehmen beispielsweise für die Herstellung homöopathischer Präparate.

„Hier in Nußbaum stoßen wir doch langsam an unsere Kapazitäten.“

Hevert-Geschäftsführer  
Mathias Hevert

Außerdem sollen Stellplätze für 220 Paletten entstehen. Insgesamt wird das neue Gebäude durch Keller, Erdgeschoss und Obergeschoss eine Fläche von 540 Quadratmetern umfassen.

Geschäftsführer Mathias Hevert sagte: „Unsere Tabletten werden zwar derzeit schon in Bad Sobernheim produziert, doch hier in Nußbaum stoßen wir langsam an unsere Kapazitäten. Um wachsen zu können, müssen wir weiter ausbauen.“ Zugleich sei die Baumaßnahme auch „ein Bekenntnis zur heimischen Region“, nicht zuletzt zum Standort in Nußbaum. Mittel-



**Der Anbau erfolgt am nördlichen Gebäudeteil auf der linken Seite.**

Foto: Luftbild Hevert

fristig sollen außerdem die übrigen Gebäude saniert werden, um eine bessere Außenwirkung bei Kunden und Geschäftspartnern zu erzielen. Mathias Hevert betonte: „Unsere Produkte liefern wir in die ganze Welt.“

Um aber eine Genehmigung zum Export zu erhalten, sei es üblich, dass die Importeure und Entscheider am Stammsitz in Nußbaum zur Besichtigung eingeladen würden. Das sei wichtig, „um ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis aufbauen zu können“. Alle Produkte, die Hevert produziert, würden ausschließlich an den beiden Firmenstandorten in Nußbaum und Bad Sobernheim hergestellt.

### Bauzeit wird rund sieben Monate betragen

Mit der Baumaßnahme wurde das Bauunternehmen Schneider aus Merxheim beauftragt. Inhaber Bruno Schneider sagte: „Es ist das erste Mal, dass wir für Hevert tätig sind. Wir versprechen, die Baukosten sowie die Bauzeit von sieben Monaten einzuhalten.“ Mathias und Marcus Hevert rechnen mit Kosten in Höhe von rund 1 Million Euro. Überwacht wird das Bauvorhaben von Vukan Divljan, dem Leiter des Lieferkettenmanagements bei der Firma Hevert.



Spatenstich durch Bruno Schneider (von links), Vukan Divljan, Mathias Hevert, Marcus Hevert, Kurt Greulach und Rolf Kehl.

Foto: Marcel Mayer.